Objekt: Theodosius I.

Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br.
Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3
79098 Freiburg
0761/203 3397
johannes.eberhardt@geschichte.unifreiburg.de

Sammlung: Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer: 357

Beschreibung

Fundort: Narthex, siehe dazu Kartelle Mader Nr. 314.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Theodosius I. mit Diadem in der Brustansicht nach r. Rückseite: Victoria schreitet nach l., den Kopf nach r. Sie trägt mit der r. Hand ein Siegesmal (tropaeum) über der Schulter und zieht mit der l. Hand einen Gefangenen hinter sich her. Christusmonogramm im l. F.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 1.10 g; Durchmesser: 13 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 388-392 n. Chr.

wer

wo Konstantinopolis

Gefunden wann

wer

wo Mamre (Ramat el-Khalil)

Beauftragt wann

wer Theodosius I. von Byzanz (347-395)

WO

Besessen wann Vor 1952

wer Alfons Maria Schneider (1896-1952)

WO

Besessen wann Nach 1928

wer Andreas Evaristus Mader (1881-1949)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Theodosius I. von Byzanz (347-395)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

• Aes 4

- Antike
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 176..
- LRBC Nr. 2192 (Konstantinopel, 393-395 n. Chr.).
- RIC IX Nr. 86 b.1 (Konstantinopel, 388-392 n. Chr.).